

Leitung	Daniel Gast, Präsident der Gemeindeversammlung
Sekretariat	Tobias Schmid, Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung
Protokoll	Sandra Blaser, Sachbearbeiterin Abteilung Bevölkerung



////// **Protokoll der 1. Versammlung**

Mittwoch, 22. Juni 2016, 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Utzenstorf (beim Mehrzweckgebäude)

Anwesend	58 Personen, davon 52 Stimmberechtigte
Gemeinderat	René Fischer, Heidi Heierli, Jürg Luder, Adrian Rothenbühler, Anna-Katharina Schwab, Beat Singer, Stephan Sollberger
Verwaltung	Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen (mit Antragsrecht), Markus Sohm, Leiter Abteilung Bau

**Traktanden**

1. Jahresrechnung 2015 – Genehmigung
2. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnungen
  - 2.1. Abwasserentsorgungsreglement 2007  
(Kreditüberschreitung des Gemeinderats)
  - 2.2. Sanierung Gemeindehaus  
(Beschluss der Urnenabstimmung vom 13. Dezember 2005)
  - 2.3. Erneuerung Schulküche Gotthelfschulhaus  
(Beschluss der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2006)
  - 2.4. Sanierung Schulanlagen 1. Etappe  
(Beschluss der Urnenabstimmung vom 22. September 2002)
  - 2.5. Sanierung Schulanlagen 2. Etappe  
(Beschluss der Urnenabstimmung vom 27. Oktober 2007)
  - 2.6. Kauf Landparzelle Nr. 1931  
(Beschluss der Urnenabstimmung vom 11. März 2012)
  - 2.7. Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage Dahlienweg  
(Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2007)
  - 2.8. Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage Wiesenweg  
(Beschluss der Urnenabstimmung vom 2. Juni 2002)
  - 2.9. Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage Stockhornweg/Eystrasse  
(Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2003)
  - 2.10. Ausbau Dachstock Gotthelfschulhaus  
(Beschluss der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2004)
3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
4. Verschiedenes

Die Einberufung der Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im amtlichen Anzeiger vom 19. Mai und 16. Juni 2016 publiziert.

Die Auflageakten konnten ab 19. Mai 2016 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Zudem wurde eine Kurzfassung im «Lindenblatt» Nummer 2/2016 publiziert.

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Elias Bartlome, (...),
- Rolf Schwab, (...).

Es sind 3'099 Einwohner/-innen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Gemäss Artikel 18 Absatz 2 Abstimmungs- und Wahlreglement 2005 kann ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015 lag vom 11. Februar 2016 bis 14. März 2016 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es wurde vom Gemeinderat am 30. März 2016 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im amtlichen Anzeiger vom 11. Februar 2016 publiziert.

## Verhandlungen

2016-1            8.131            Jahresrechnung

### 1. Jahresrechnung 2015 - Genehmigung

René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) orientiert, dass die vorliegende Rechnung am 15. und 16. Juni 2016 durch die ROD Treuhandgesellschaft geprüft und für richtig befunden wurde.

Er präsentiert die Bestandes- und die Investitionsrechnung 2015 und begründet die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag 2015. Dazu erklärt er den Unterschied zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen.

Magdalena Bärtschi (Leiterin Abteilung Finanzen) erläutert die Detail-Abweichungen der einzelnen Funktionen.

Rechnungsabschluss

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	CHF	14'204'190.52
Ertrag	CHF	<u>14'564'823.53</u>
Ertragsüberschuss brutto	CHF	360'633.01

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	CHF	360'633.01
Harmonisierte Abschreibungen	CHF	-779'052.00
Übrige Abschreibungen	CHF	<u>-100'000.00</u>
Aufwandüberschuss	CHF	-518'418.99

Aktiven

Finanzvermögen	CHF	13'485'189.01
Verwaltungsvermögen	CHF	<u>6'911'466.48</u>
Total Aktiven	CHF	20'396'655.49

Passiven

Fremdkapital	CHF	9'649'543.86
Spezialfinanzierungen		
- Schutzraum	CHF	254'972.00
- Feuerwehr	CHF	507'544.34
- Wasser Rechnungsausgleich	CHF	480'114.10
- Wasser Werterhalt	CHF	570'033.58
- Abwasser Rechnungsausgleich	CHF	389'766.91
- Abwasser Werterhalt	CHF	4'251'214.80
- Abfallentsorgung	CHF	62'722.63
- Liegenschaften Finanzvermögen	CHF	333'407.35
- Gemeindewälder	CHF	74'673.54
Eigenkapital	CHF	<u>3'822'662.38</u>
Total Passiven	CHF	20'396'655.49

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2015 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## 2. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnungen

Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen, erläutert die Verpflichtungskreditabrechnungen und die Gründe der jeweiligen Über- oder Unterschreitung.

2016-2            1.12.403        Abwasserentsorgungsreglement 2007

### 2.1 Abwasserentsorgungsreglement 2007 - Verpflichtungskreditabrechnung; Kenntnisnahme

Ausgangslage

Mit Beschlüssen vom 13. Juni 2006 (Beschluss-Nr. 2006-575, CHF 50'000.00) sowie 13. März 2007 (Beschlüsse-Nr. 2007-48, CHF 15'000.00, und 2007-49, CHF 19'000.00) hat der Gemeinderat den Verpflichtungskredit von gesamt CHF 84'000.00 für die Überarbeitung des Abwasserentsorgungsreglements 2007 bewilligt. Aufgrund massiv höheren Aufwendungen für die Erhebung der befestigten Oberflächen als Grundlage für die Regenabwassergebühren und zusätzlichen Einigungsverhandlungen ist der Kredit um CHF 86'575.95 oder 103 % überschritten worden und wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 170'575.95 abgerechnet.

Gemäss Artikel 35 Buchstabe a Gemeindeordnung 2014 (GO) entscheidet der Gemeinderat einmalige Ausgaben bis CHF 150'000.00 abschliessend. Für Ausgaben zwischen CHF 150'000.00 und CHF 250'000.00 erfolgen die Beschlüsse unter Vorbehalt des fakultativen Referendums und sind zu veröffentlichen (Artikel 28 GO).

Der Verpflichtungskredit für die Überarbeitung des Abwasserentsorgungsreglements 2007 hat die Kompetenz des Gemeinderats um CHF 20'575.95 überschritten und hätte unter Vorbehalt des fakultativen Referendums beschlossen werden müssen. Diese Vorgabe ist nicht eingehalten worden. Verpflichtungen gegenüber Dritten wurden trotz fehlendem Kreditbeschluss eingegangen.

Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen, betont, dass dieses Vorgehen nicht rechtmässig gewesen ist, weshalb die Gemeindeversammlung über die Kompetenzüberschreitung und die Kreditabrechnung in Kenntnis gesetzt wird.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Abwasserreglement – Überarbeitung» zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Abwasserreglement – Überarbeitung» wird im Gesamtkredit von CHF 170'575.95 mit einer Kreditüberschreitung von brutto CHF 86'575.95 oder 103 % zur Kenntnis genommen.

2016-3            8.401            Gemeindeverwaltung (Hauptstrasse 28)

### 2.2 Sanierung Gemeindehaus (2006-2007) - Verpflichtungskreditabrechnung; Kenntnisnahme

Ausgangslage

Der am 27. November 2005 durch die Urnenabstimmung bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 1'135'000.00 für die Sanierung des Gemeindehauses mit Erweiterungen, der gemäss Gemeinderatsbeschluss-Nr. 2007-143 vom 11. Dezember 2007 mit einem Nachkredit von CHF 65'121.10 erweitert worden ist, wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'200'846.30 abgerechnet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Sanierung Gemeindehaus» zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Sanierung Gemeindehaus» wird mit einer Kreditüberschreitung von brutto CHF 725.20 zur Kenntnis genommen.

2016-4            8.403            Gotthelfschulhaus (Gotthelfstrasse 15)  
                      8.406            Mehrzweckbau (Gotthelfstrasse 15)

### 2.3 Liegenschaft Gotthelfstrasse 15 + 15A, Parz. Nr. 219 - Erneuerung Schulküche - Verpflichtungskreditabrechnung; Kenntnisnahme

Ausgangslage

Der am 7. Dezember 2006 durch die Gemeindeversammlung bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 340'000.00 für die Erneuerung der Schulküche im Gotthelfschulhaus wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 294'386.40 abgerechnet. Die Bauabrechnung des Architekturbüros Enggist + König AG vom 25. Oktober 2007 rechnete mit Bruttokosten von CHF 293'041.40 ab. Nachträglich wurde jedoch am 26. Oktober 2007 eine Rechnung der Firma Berger Wärmetechnik AG für «Projekt und Ausschreibung» über den Betrag von CHF 1'345.00 zugestellt. Dies entspricht der Differenz der Bauabrechnung zum Auszug aus der Gemeinderechnung.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Erneuerung Schulküche Gotthelfschulhaus» zur Kenntnis zu nehmen.

#### Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Erneuerung Schulküche Gotthelfschulhaus» im Gesamtaufwand von CHF 294'386.40 wird mit einer Kreditunterschreitung von brutto CHF 45'613.60 zur Kenntnis genommen.

2016-5            8.403            Gotthelfschulhaus (Gotthelfstrasse 15)

### **2.4 Sanierung Schulanlagen 1. Etappe (2002 - 2007) - Verpflichtungskreditabrechnung; Kenntnisnahme**

#### Ausgangslage

Der am 22. September 2002 durch die Urnenabstimmung bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 2'454'000.00 für «Sanierung Schulanlagen 1. Etappe (2002 – 2007)» wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 2'278'362.80 abgerechnet.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Sanierung Schulanlagen 1. Etappe (2002 – 2007)» zur Kenntnis zu nehmen.

#### Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Sanierung Schulanlagen 1. Etappe (2002 – 2007)» wird zur Kenntnis genommen.

2016-6            8.403            Gotthelfschulhaus (Gotthelfstrasse 15)

### **2.5 Sanierung Schulanlagen 2. Etappe (2008-2012) - Verpflichtungskreditabrechnung; Kenntnisnahme**

#### Ausgangslage

Der am 21. Oktober 2007 durch die Urnenabstimmung bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 1'694'000.00 für «Sanierung Schulanlagen 2. Etappe (2008 – 2012)» wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'690'315.10 abgerechnet.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Sanierung Schulanlagen 2. Etappe (2008 – 2012)» zur Kenntnis zu nehmen.

#### Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Sanierung Schulanlagen 2. Etappe (2008 – 2012)» wird zur Kenntnis genommen.

2016-7            8.472            Grundstückserwerb, Landverkauf  
                     8.441            Unüberbaute Gemeindegrundstücke, Gemeindeland

### **2.6 Fabrikstrasse, Parz. Nr. 1931 - Verpflichtungskreditabrechnung; Kenntnisnahme**

#### Ausgangslage

Der am 11. März 2012 durch die Urnenabstimmung bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 782'000.00 für den Kauf der Landparzelle Nr. 1931 im Industriegebiet «Wassermatten» wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 779'499.60 abgerechnet.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Kauf Landparzelle Nr. 1931» zur Kenntnis zu nehmen.

#### Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Kauf Landparzelle Nr. 1931» wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 779'499.60 zur Kenntnis genommen.

2016-8	4.511.9	Dahlienweg
	4.811	Öffentliche Leitungen, Kataster (siehe Gemeindestrassen 4.511)
	11.400	Leitungen, Wasserlieferungen
	11.412	Basiserschliessungsanlagen

## **2.7 Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage Dahlienweg - Verpflichtungskreditabrechnung; Kenntnisnahme**

### Ausgangslage

Der am 4. Juni 2007 durch die Gemeindeversammlung bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 410'000.00 für die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen am Dahlienweg wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 428'459.55 abgerechnet. Ohne zusätzliche Kreditbewilligung wurde im Zusammenhang mit der Sanierung der Basiserschliessung die Strassenbeleuchtung im Betrag von CHF 19'184.00 erneuert. Diese Massnahme war sinnvoll, die Abrechnung jedoch nicht korrekt. Die Arbeiten wurden vor längerer Zeit abgeschlossen und die Ausgaben getätigt. Für den formellen Abschluss des Verpflichtungsgeschäftes ist die Kreditabrechnung und -überschreitung der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Dahlienweg – Sanierung Abwasser- und Wasserleitungen» zur Kenntnis zu nehmen.

### Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Dahlienweg – Sanierung Abwasser- und Wasserleitungen» im Gesamtaufwand von CHF 428'459.55 wird mit einer Kreditüberschreitung von brutto CHF 18'459.55 zur Kenntnis genommen.

2016-9	4.511.63	Wiesenweg
--------	----------	-----------

## **2.8 Wiesenweg - Verpflichtungskreditabrechnung Sanierung Wasser- und Kanalisationsleitungen; Kenntnisnahme**

### Ausgangslage

Der am 2. Juni 2002 durch die Urnenabstimmung bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 660'000.00 für die Strassensanierung und Erneuerung der Wasser- und Kanalisationsleitungen wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 698'071.40 abgerechnet. Trotz des fehlenden Nachkredits für die Überschreitung von CHF 38'071.40, für den der Gemeinderat zuständig gewesen wäre, wurden die Ausgaben getätigt. Die Arbeiten wurden bereits 2005 abgeschlossen und die letzte Rechnung des Notars 2007 verbucht. Für den formellen Abschluss des Verpflichtungsgeschäftes ist die Kreditabrechnung und -überschreitung der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Strassensanierung und Erneuerung der Wasser- und Kanalisationsleitungen» zur Kenntnis zu nehmen.

### Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Strassensanierung und Erneuerung der Wasser- und Kanalisationsleitungen» im Gesamtaufwand von CHF 698'071.40 wird mit einer Kreditüberschreitung von brutto CHF 38'071.40 zur Kenntnis genommen.

2016-10	4.811	Öffentliche Leitungen, Kataster (siehe Gemeindestrassen 4.511)
---------	-------	--

## **2.9 Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage Stockhornweg/Eystrasse - Verpflichtungskreditabrechnung; Kenntnisnahme**

### Ausgangslage

Der am 26. Mai 2003 durch die Gemeindeversammlung und am 15. Juni 2004 durch den Gemeinderat bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 423'000.00 für «Stockhornweg – Eystrasse, Kanalisation, Wasserversorgung, Strasse» wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 450'232.45 abgerechnet.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Stockhornweg – Eystrasse, Kanalisation, Wasserversorgung, Strasse» zur Kenntnis zu nehmen.

### Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Stockhornweg – Eystrasse, Kanalisation, Wasserversorgung, Strasse» im Gesamtaufwand von CHF 450'232.45 wird mit einer Kreditüberschreitung von CHF 27'232.45 zur Kenntnis genommen.

2016-11      8.403      Gotthelfschulhaus (Gotthelfstrasse 15)  
                 8.406      Mehrzweckbau (Gotthelfstrasse 15)

## **2.10 Liegenschaft Gotthelfstrasse 15 + 15A, Parz. Nr. 219 - Verpflichtungskreditabrechnung Dachstockausbau; Kenntnisnahme**

### Ausgangslage

Der am 28. Juni 2004 durch die Gemeindeversammlung bewilligte Verpflichtungskredit von CHF 324'000.00 für «Gotthelfschulhaus – Ausbau Dachstock» wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 324'687.40 abgerechnet.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Gotthelfschulhaus – Ausbau Dachstock» zur Kenntnis zu nehmen.

### Beschluss

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites «Gotthelfschulhaus – Ausbau Dachstock» wird im Gesamtaufwand von CHF 324'687.40 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 687.40 zur Kenntnis genommen.

## **3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates**

René Fischer, Ressortvorsteher Finanzen, informiert über den Bau des neuen Doppelkindergartens 3+4. Auf Anfrage von Albert Ledermann und Bruno Wymann wird von Daniel Gast und Markus Sohm erläutert, dass eine Beschwerde gegen die Arbeitsvergabe Montagebau in Holz die Bauarbeiten verzögert hat. Aufgrund der aufschiebenden Wirkung gemäss Verwaltungsrechtspflegegesetz des Kantons Bern hat der Abschluss des Beschwerdeverfahrens abgewartet werden müssen.

Heidi Heierli, Ressortvorsteherin Sicherheit, berichtet über die Belegungen der Zivilschutzanlage durch das Militär, die damit verbundenen finanziellen sowie organisatorischen Auswirkungen und stellt Hans-Rudolf Wymann, Ortsquartiermeister, und Jörg Brack, Mitarbeiter Hauswartung und Stellvertreter Ortsquartiermeister, vor.

Anna-Katharina Schwab, Ressortvorsteherin Soziales, informiert über den bevorstehenden Umzug der Kindertagesstätte «Kita Chutz – Chinderhus Utzenstorf» in die neue Überbauung Oberdorf, über den Stand der Arbeiten betreffend öffentlicher Spiel- und Begegnungsplatz und über die Umstrukturierung im Bereich Friedhof- und Bestattungswesen.

Stephan Sollberger, Ressortvorsteher Planung/Umwelt, erläutert den vom Bundesamt für Strassen ASTRA geplante Ausbau der Autobahnraststätte Chölfeld N1, die dadurch nötige Landumlegung und die gleichzeitige Renaturierung des Oberholzbachs.

Jürg Luder, Ressortvorsteher Bau/Verkehr, berichtet über die neue Organisation im Bereich Bachmähen und stellt die Stiftung Intact vor, die seit 2016 für die Erledigung der Arbeiten beauftragt ist.

Adrian Rothenbühler, Ressortvorsteher Bildung/Kultur/Sport, informiert über den neuen Wechseleausstellungssaal im Schloss Landshut sowie die Herausforderungen für die Lehrerschaft und die Auswirkungen auf den Schulbetrieb durch die für das Schuljahr 2017/18 geplante Umstellung auf den Lehrplan 21.

Beat Singer, Präsident des Gemeinderats, stellt den Leistungseinkaufsvertrag mit der Kantonspolizei Bern vor, zeigt die Einsätze der Broncos Security im Jahr 2015 auf und informiert über die Sachbeschädigungen an Gemeindeliegenschaften sowie das Littering. Weiter macht er auf das Angebot «Gespräche mit dem Gemeinderat» aufmerksam.

Der Wunsch von Fritz Rentsch, eine Geschwindigkeitskontrolle im Bereich der Lindenstrasse durchzuführen, wird von Beat Singer an die Kantonspolizei Bern weitergeleitet.

Auf Anfrage von Christian Stettler werden die Möglichkeiten zur Ahndung von Littering-Verursachenden aufgezeigt.

## **4. Verschiedenes**

René Stüdeli dankt für die Informationen aus den Ressorts. Auf seinen Wunsch wird Stephan Sollberger bei der nächsten Gemeindeversammlung über die Ortsplan-Teilrevision Schutzobjekte und Naturgefahren informieren.

Daniel Gast, Präsident der Gemeindeversammlung, gratuliert Sandra Blaser, Sachbearbeiterin Abteilung Bevölkerung, zum Erwerb des Fachausweises als bernische Gemeindefachfrau. Weiter bittet er die Bevölkerung um Anregungen betreffend die Durchführung der Gemeindeversammlungen (Wünsche zu Ort, Themen, allgemeine Gestaltung etc.).

Zudem macht Daniel Gast auf die Rügepflicht nach Artikel 49a Gemeindegesetz und die 30-tägige Beschwerdefrist nach Artikel 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege aufmerksam. Beanstandungen wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine angebracht.

Schluss der Sitzung: 21:20 Uhr  
Dauer der Sitzung: 01:50 Std.

Daniel Gast  
Präsident der Gemeindeversammlung

Beat Singer  
Präsident des Gemeinderates

Tobias Schmid  
Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung

Sandra Blaser  
Sachbearbeiterin Abteilung Bevölkerung